

# Wie fair sind die Benotungen im Referendariat?

Beitrag von „baum“ vom 6. Oktober 2014 21:38

**Hawkeye:** Dass es nicht immer und überall 100% fair zu gut, einzelne Schulleiter ihre Kandidaten zu gut / zu schlecht bewerten - geschenkt!

Aber ich muss doch widersprechen, was die "ungeschriebenen Gesetze zur Notenvergabe angehen".

Konkretes Beispiel: letzte Anlassbeurteilung als erste Beurteilung, damals 1,5 Jahre verbeamtet - Einstieg mit UB (drittbester Stufe) oder auch mit viertbester Stufe, zwar nicht gießkannenartig, aber durchaus möglich. Leistung kann sich auch in jungen Jahren auszahlen.